

LANCOM Systems unterstützt Europas Städte und Gemeinden mit WiFi4EU-konformer WLAN-Technologie

21.10.2019

Dritte Runde des EU-Förderprogramms für WLAN im öffentlichen Raum angelaufen

Pressemitteilung 2019-596

[Download PDF](#)

Aachen, 21. Oktober 2019 – Am 19. September fiel der Startschuss für die dritte Runde der EU-Förderinitiative WiFi4EU. Das Programm unterstützt Städte und Gemeinden EU-weit beim Aufbau kostenloser WLAN-Hotspots im öffentlichen Raum: Ob in Parks, auf öffentlichen Plätzen, in Bibliotheken oder Gesundheitszentren, überall sollen Bürgerinnen und Bürger von stabilem Gratis-WLAN profitieren. Hierzu vergibt die EU insgesamt 8.000 Fördergutscheine im Wert von je 15.000 Euro für den Erwerb und die Installation der benötigten Hardware. Doch nicht alle Produkte am Markt sind WiFi4EU-konform. Der deutsche Infrastrukturausrüster LANCOM Systems bietet Kommunen ein leistungsstarkes WLAN-Produktportfolio, das sämtliche Anforderungen erfüllt.

Freies WLAN bis ins kleinste europäische Dorf – das ist die Vision der Förderinitiative WiFi4EU, für die die Europäische Kommission insgesamt 120 Millionen Euro bereitstellt. Mehr als 23.000 Kommunen haben sich in den ersten beiden Förderrunden beworben. Mit Abschluss der dritten Bewerbungsphase werden abermals mehrere Tausend hinzukommen. Erste Projekte sind bereits realisiert, das Gros befindet sich in der Angebotsphase.

WLAN-Hardware: Ohne Passpoint keine Förderung



Städte und Gemeinden, die einen der begehrten Fördergutscheine über 15.000 Euro erhalten haben, müssen diesen binnen 18 Monaten für den Kauf und die Installation entsprechender WLAN-Infrastrukturkomponenten einlösen. Dabei muss die Hardware bestimmte Vorgaben erfüllen, um förderfähig zu sein: Neben technischen Anforderungen wie der Mindestunterstützung des WLAN-Standards 802.11ac (Wave 1) sowie einem Update-Zeitraum von wenigstens fünf Jahren müssen alle Zugangspunkte über eine Passpoint-R2-Zertifizierung der Wi-Fi Alliance verfügen. Das Passpoint-Verfahren auf der Grundlage von Hotspot 2.0 vereinfacht den Zugang von mobilen Endgeräten – also Smartphone, Tablet oder Laptop – zum jeweiligen WLAN-Hotspot. Hat sich der Nutzer einmal eingeloggt, erfolgt der Verbindungsaufbau zu jedem weiteren WiFi4EU-Hotspot automatisch und ohne manuelles Zutun. Das Mobilgerät verbindet sich von alleine per sicherer WPA-Verschlüsselung mit dem Hotspot. Passpoint verbessert somit die Sicherheit öffentlicher Drahtlosnetze und sorgt darüber hinaus für nutzerfreundliches europaweites Roaming zwischen den WiFi4EU-Hotspots.

Die WiFi4EU Access Points von LANCOM

Mit drei leistungsstarken WiFi4EU-konformen WLAN Access Points bietet LANCOM Städten und Kommunen EU-weit schnelles 802.11ac/Wi-Fi 5-WLAN für den Aufbau öffentlicher Hotspots: Datenraten von bis zu 867 Mbit/s machen den LANCOM LN-830U zur idealen Lösung für Highspeed-WLAN innerhalb von Gebäuden. Für starkes Netz und störungsfreies WLAN im Freien sorgt der LANCOM OAP-830 mit integrierten Sektorantennen für 2,4 und 5 GHz. Ebenso konzipiert für den Outdoor-Bereich ist der LANCOM OAP-822: Vier externe Antennen liefern Hochleistungs-WLAN von bis zu 867 Mbit/s für besonders weitläufige Areale.

LANCOM steht für Qualität und Sicherheit „Made in Germany“ und setzt sich durch den bewussten Verzicht auf Backdoors für eine vertrauenswürdige und datenschutzkonforme Gestaltung des digitalen Wandels ein. Alle Access Points ermöglichen die sichere Trennung von öffentlichen Hotspots und kommunalen Verwaltungsnetzen mittels SSID.

Alles Wissenswerte rund um das WiFi4EU-Programm, Förderbedingungen und geeignete Hardware finden Interessierte auf der LANCOM WiFi4EU Infoseite.



Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt.

Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de



LANCOM
SYSTEMS

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu